

[29989.] Am 1. Juli c. gelangt nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

Ein Familienideal.

Roman von
Elise Polko.

19 Bogen 8. Broschirt 5 M.; fein gebunden
6 M. ord.

Eine Wahlverwandtschaft.

Novelle in Briefen von
E. Salinger.

10 Bogen 8. Brosch 3 M.; geb. 4 M. ord.

Gleich und ungleich.

Roman von
J. D. H. Tomme.

3 Bde. 8. Broschirt 10 M.; geb. 13 M. ord.

Hof und Herz.

Roman von
W. Hertel.

1 Band 8. Broschirt 4 M. 50 S.; gebunden
5 M. 50 S.

Von diesen Novitäten gewähre ich
40% gegen baar und 7/6.

Dieser Vorzugsrabatt erlischt jedoch am 15. Juli c., und liefere ich dann nur mit 33 1/3% gegen baar resp. mit 25% in Rechnung. — Handlungen, welche noch nicht verlangten, bitte, zu bestellen.

Breslau, den 29. Juni 1880.

S. Schottlaender.

[29990.] Soeben erschien und bitte ich, als Neuigkeit zu verlangen:

Die Arbeit in der Landwirthschaft.

Von
H. Settegast-Proskau.

Aus dem dritten Bande von des Verfassers Gesamtwerk: „Die Landwirthschaft und ihr Betrieb“.

15 Bogen Octav. Geheftet 4 M. ord.,
3 M. netto.

In diesem Abschnitt seiner landwirthschaftlichen Betriebslehre erörtert Verfasser „die Lösung der socialen Frage in der Landwirthschaft“. Da hier zum ersten Male das ganze Gebiet der socialen Frage, soweit sie in die Landwirthschaft hineinragt, Gegenstand der Untersuchung wurde, wird es für jeden Landwirth von hohem Werthe sein, diese heute hochwichtigste Frage vor sich entrollt zu sehen und zu hören, wie ein Erfahrener über die Möglichkeit ihrer Lösung auf seinem Schaffensgebiete urtheilt. Umfang und Art der Bearbeitung des Themas wird sich aus dem folgenden Inhalts-Verzeichniß einigermaßen übersehen lassen.

1. Arbeit und Arbeiter. 2. Die Socialökonomie und sociale Frage. 3. Die Lösung der socialen Frage in der Landwirthschaft. Allgemeines. Die Besonder-

heit der Lösung der socialen Frage in der Landwirthschaft. Die Hebung des landwirthschaftlichen Arbeiterstandes durch Förderung seiner socialen Bildung und durch angemessene Behandlung. — Die Lebenshaltung des Arbeiters und die Lohnhöhe. — Die Lohnungssysteme. Der Zeitlohn in baarem Gelde und in Naturalien. — Der Stück- oder Accordlohn. — Tantième-Lohnung. Prämien und Gratificationen. — Combinirte Lohnungssysteme. Die Genossenschaftswirthschaft. — Die Antheilswirthschaft. — Die Sicherung der Zukunft des Arbeiters durch Invalidenpension. Die Regulirung der Beschäftigung landwirthschaftlicher Arbeiter. Wohlfahrts-Einrichtungen für landwirthschaftliche Arbeiter. Die Erhebung des landwirthschaftlichen Arbeiters auf den Standpunkt des Unternehmers. 4. Bedarf an Arbeitskraft und Abhilfe gegen Arbeitermangel. 5. Stellung, Leistung und Einkommen des Verwaltungs-Personals und der Arbeiter im Landwirthschaftsbetriebe. Der Wirthschaftsdirigent, die Wirthschaftsbeamten und die Wirthschaftsführung. Der Dirigent. — Der Feldverwalter. — Der Hofverwalter. — Die Unterbeamten. — Das Gefinde. — Das Halbgefinde. — Freie Arbeiter und Unternehmer-Arbeiter. — Wanderarbeiter. — Leistungsfähigkeit der Arbeiter und Kosten der Arbeit. 6. Die Gespannhaltung. — Das Maulthier. Pferde und Rinder als landwirthschaftliche Arbeitsthiere. — Kosten der Gespannhaltung. — Einartige und gemischte Gespannhaltung. — Leistungsfähigkeit der Arbeitsthiere. — Bedarf an Spannkraften.

Breslau, 28. Juni 1880.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

„Deutsche Illustrierte Zeitung“

[29991.] Nr. 40.

Illustrationen: Idria. Nach der Natur gezeichnet von J. J. Kirchner. — Oberammergauer-Passionspiel. Nach Original-Skizzen von M. Berner in München: 1. Das Haus des Pilatus. 2. Christus am Kreuze. — Oberammergauer Passionsspiele: 1. Christus-Josef Meier. 2. Jungfrau Maria-Anastasia Krach. 3. Josef von Arimathäa-Martin Oppenrieder. 4. Judas-Gregor Lechner. 5. Apostel Petrus-Jacob Hett. — Oberammergauer Passionsspiele. Nach Original-Skizzen von M. Berner in München: 1. Den Ettaler Berg hinan! 2. Sonntagmorgen vor der „Passion“. 3. Rückfahrt vom Passionsspielplatz. — Die Aufbahrung der Kaiserin von Rußland. Nach einer Original-Skizze von E. Steinmann. — Amor's Meisterstück. Original-Illustration von F. Barth. — Verkehrs-Hindernisse in Wien. Original-Zeichnung von Vincenz Kaxler. — Das bulgarische Wappen. — Texte: Zweimal sterben. Roman von Maurus Jokai. (Schluß.) — Die Aufbahrung der Kaiserin von Rußland. — Aus den Tagen der Pariser Drangsale. II. Von Alphons Danzer. — Hieroglyphen des Herzens. Von E. del Negro. (Schluß.) — Verkehrs-Hindernisse in Wien. — Die „Thierhezen“ im alten Wien. Von Carl Czermak. — Das Quecksilber-Bergwerk in Idria. Von P. v. Radics. — Oberammergau 1880. — Amor's Meisterstück. Gedicht von Weltner. — Kleine Chronik. — Schach. — Rösselsprung. — Wochentalender.

Preis vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto in Jahresrechnung u. 11/10 Exempl.

Leipzig.

Wilhelm Opek.

Für preussische Handlungen.

[29992.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Handbuch

über die

Civilversorgung und Civilanstellung

der

Militairpersonen des Heeres und der Marine.

Herausgegeben

von

G. Zander,

Kreis-Sekretair in Flatow.

Mit Inhaltsverzeichnis und ausführlichem alphabetischem Sachregister.

Preis 1 M. 50 S. ord., 1 M. netto.

Freiexemplare 13/12 zc.

In den letzten Jahren haben die Bestimmungen über die Civil-Versorgung und Civil-Anstellung der Militairpersonen des Heeres und der Marine eine erhöhte Bedeutung erhalten. Einerseits wird denjenigen Personen, welche durch den Militärdienst oft ihre Gesundheit opfern, eine ganz besondere Fürsorge zugewandt, andererseits wird von den Behörden eine strenge Beachtung der dieserhalb bestehenden Bestimmungen verlangt.

Dieses Buch wird daher allen Militär- und Civilbehörden äußerst willkommen sein; sämtlichen Mannschaften des Heeres und der Marine, die auf Civilversorgung dienen, ist es unentbehrlich.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 28. Juni 1880.

Otto Wigand.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.

[29993.]

Strafgesetzbuch

für das Deutsche Reich.

Nebst den

gebräuchlichsten Reichs-Strafgesetzen,

insbesondere dem Wuchergesetz vom 24. Mai 1880. II

Text-Ausgabe mit Anmerkungen

von

Dr. H. Rüdorff.

Zehnte Auflage.

Taschenformat. Cartonirt 1 M.

Ich empfehle Ihnen zu weiterer thätiger Verwendung dieses absatzfähige und verbreitetste Strafgesetzbuch, welches durch das Gesetz vom 24. Mai 1880, betr. den Wucher, vermehrt worden ist.

Bezugsbedingungen sind:

Baar mit 33 1/3% und 9/8, 23/20, 58/50, 120/100; in Rechnung 25% u. 13/12.

Handlungen, welche sich um den Absatz besonders bemühen wollen, steht eine größere Anzahl Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin und Leipzig, im Juni 1880.

J. Guttentag
(D. Collin).